[](https://www.kla.tv/1373)

Krise in Italien: Ganze Stadtzentren machen dicht

**Wenn wir unseren Politikern
und Wirtschaftsführern Glauben
schenken sollen, dann
müssen wir sie an ihren
vergangenen Aussagen messen.
Hier ein ...**

Wenn wir unseren Politikern  
und Wirtschaftsführern Glauben  
schenken sollen, dann  
müssen wir sie an ihren  
vergangenen Aussagen messen.  
Hier ein kurzer Auszug  
darüber, dass die Finanzkrise  
in den Augen unserer Politiker  
im Abklingen ist. Nachzulesen  
bei Reuters:  
„Ich denke, die Euro-Krise hat  
sich um die Ecke verabschiedet.“  
– Christine Lagarde,  
französische Finanzministerin,  
Januar 2011.  
„Ich glaube, die Spitze der  
Krise ist hinter uns, denn  
seitdem alle Probleme publiziert  
wurden, hat sich eine  
Menge verändert und vieles ist  
geschehen.“ – Ex-EZB\* ChefÖkonom  
Otmar Issing, Januar  
2012.  
„Wir können sagen, dass das  
Schlimmste nun hinter uns ist,  
aber wir können uns noch nicht  
zurücklehnen.“ – Wolfgang  
Schäuble, deutscher Finanzminister  
und der ehemalige  
französische Finanzminister  
François Baroin, März 2012.  
„Das Schlimmste ist vorbei, ein  
paar Risiken bleiben noch.“ –  
EZB-Präsident Mario Draghi,  
März 2012 .  
„Das Schlimmste der Krise, so  
scheint es, ist nun vorbei.“ –  
EZB-Direktionsmitglied Jörg  
Asmussen, April 2012.  
„Ich bestätige, dass die Euro-  
Krise nun vorbei ist“, sagte  
Frankreichs Präsident François  
Hollande am 9. Juni 2013  
in BBC News.  
Diese Ausgabe führt nun vor  
Augen, ob unsere Politiker uns  
die Wahrheit erzählen oder uns  
allen (Schlaf-) Sand in die  
Augen streuen. Aber urteilen  
Sie selbst. Und nutzen Sie diese  
S&G, um unser Geld- und  
Finanzsystem besser zu verstehen.  
Denn nur der, der die  
Dinge versteht, kann etwas  
verändern.  
Die Redaktion (khc.)  
\*Europäische Zentralbank  
  
  
Im Würgegriff der Krise in Italien  
hissen immer mehr Kaufleute  
die weiße Fahne und schließen  
ihre Läden. Auf vielen Straßen in  
Metropolen wie Turin, Mailand  
und Rom sind trostlose leere Geschäfte  
zu sehen.  
„Täglich schließen in Italien 134  
Geschäfte und Lokale. Seit Beginn  
der Krise 2008 haben  
224.000 Geschäftsinhaber ihre  
Arbeit verloren“, betont der Präsident  
des Kaufleuteverbands Confesercenti,  
Marco Venturi. Er  
schätzt, dass im Handel in sechs  
Jahren 1,6 Millionen Jobs verloren  
gegangen sind. In den letzten  
sechs Krisenjahren sei der Konsum  
um 145 Mrd. Euro zurückgegangen,  
was einem Minus von  
6.000 Euro pro Familie entspreche.  
Dies hänge zum Großteil  
mit dem Einnahmenrückgang zusammen.  
Das Einkommen pro  
Familie sei um 9.700 Euro gesunken.  
Zusätzlich sei die Steuerlast  
in Italien unerträglich und  
beeinträchtige die Kaufkraft der  
Familien noch weiter, die 2013  
um nochmals 4.000 Euro sinken  
werde.

**von Originalartikel**

**Quellen:**

<http://blogs.reuters.com/macroscope/2013/06/11/the-euro-zone-crisis-is-over-apparently/><http://www.format.at/articles/1325/931/360612/krise-italien-ganze-stadtzentren>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Finanzsystem - Geld regiert die Welt ... - [www.kla.tv/Finanzsystem](https://www.kla.tv/Finanzsystem)  
  
#Italien - [www.kla.tv/Italien](https://www.kla.tv/Italien)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.